

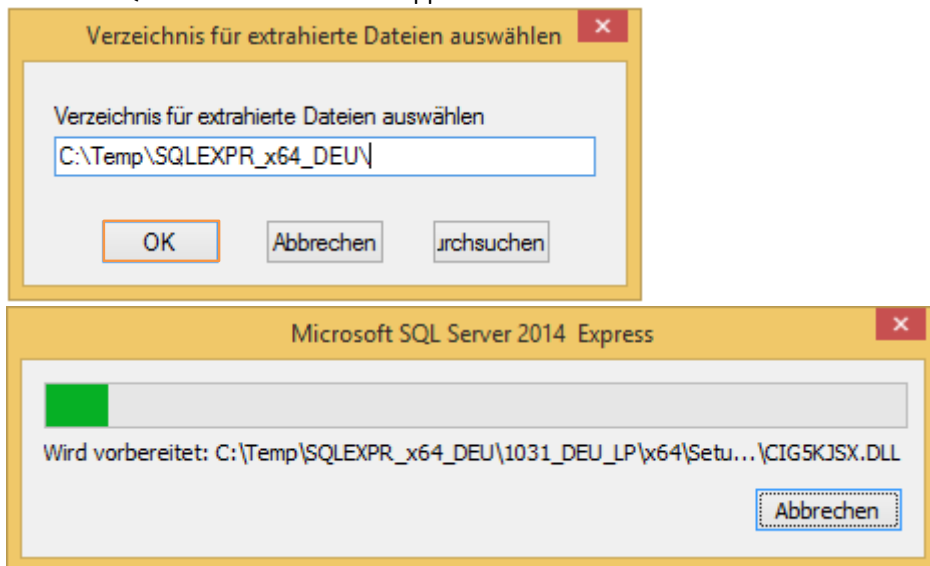
## Installation von Microsoft SQL Server 2014 für California.pro ab Version 7

### Installationsvoraussetzungen:

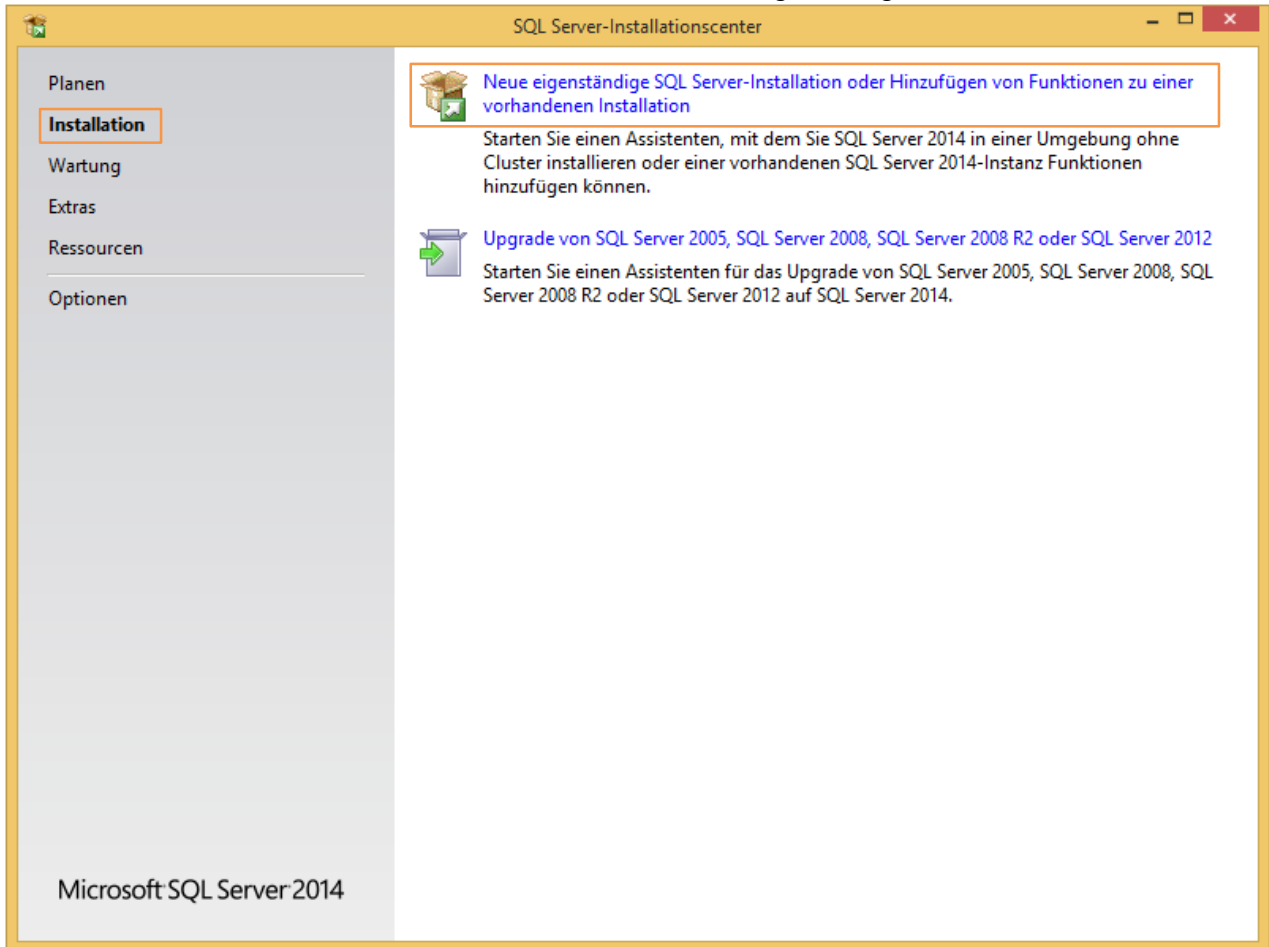
- Unterstützte Betriebssysteme: Windows 7; Windows 7 Service Pack 1; Windows 8; Windows 8.1; Windows Server 2008 R2; Windows Server 2008 R2 SP1; Windows Server 2012; Windows Server 2012 R2
- .Net Framework 3.5 SP1 <http://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=22>  
.Net Framework 4 <http://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=17718>  
Aktivieren Sie ggf. das entsprechende Windows-Feature

### Die eigentliche Installation:

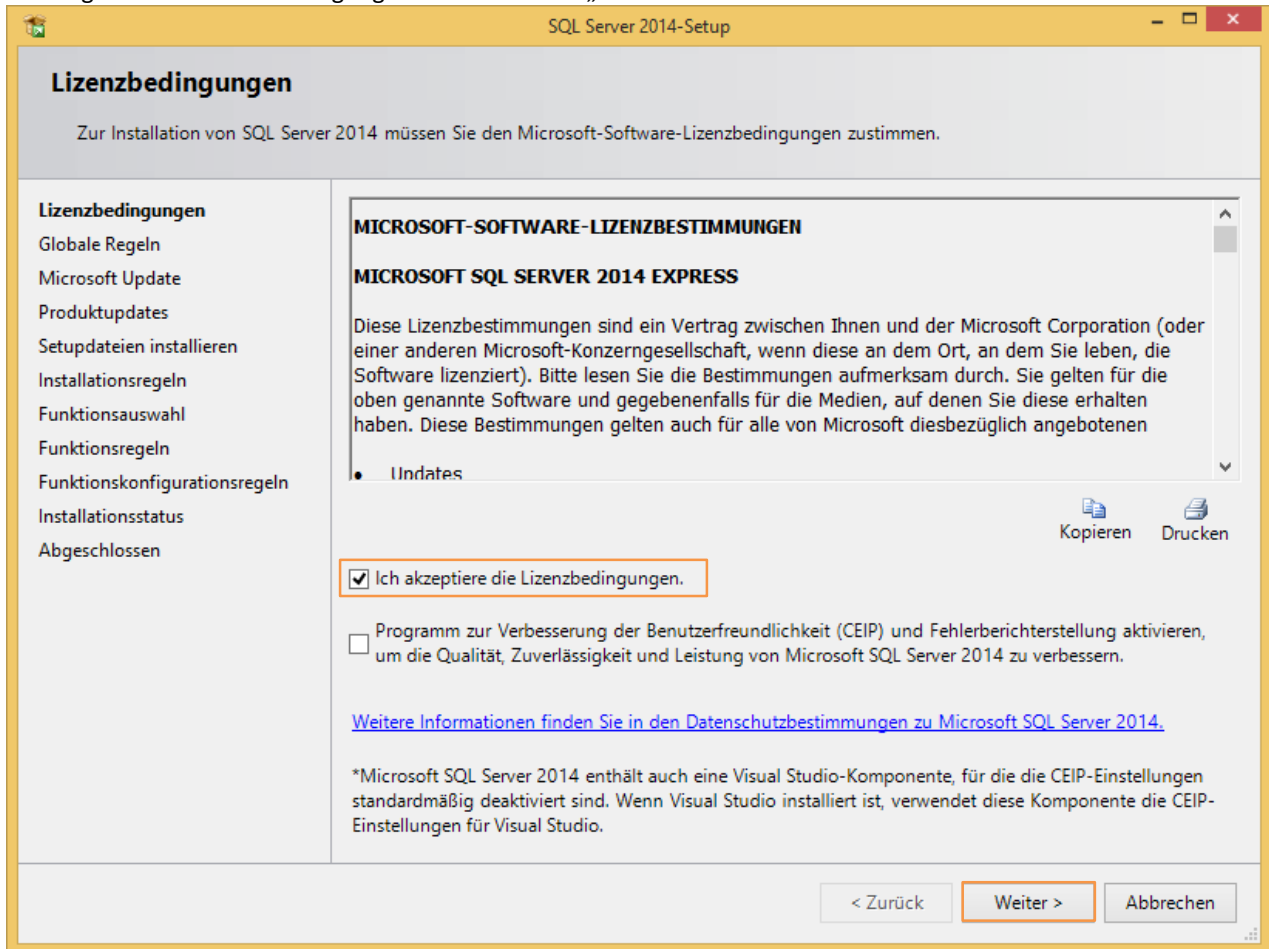
Start der SQL Server exe-Datei mit Doppelklick



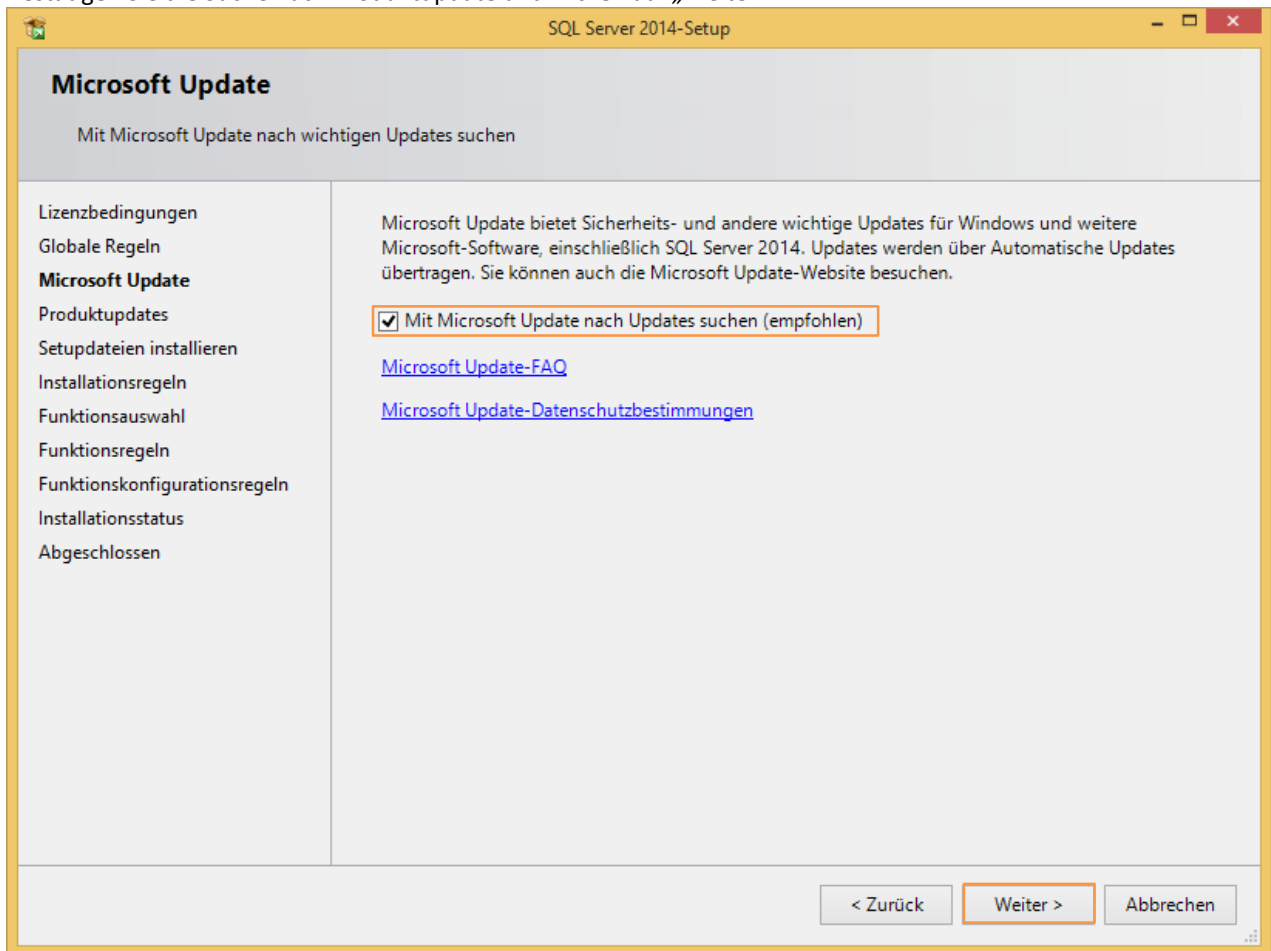
Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Installation**, dann auf „Neue eigenständige SQL Server-Installation...“

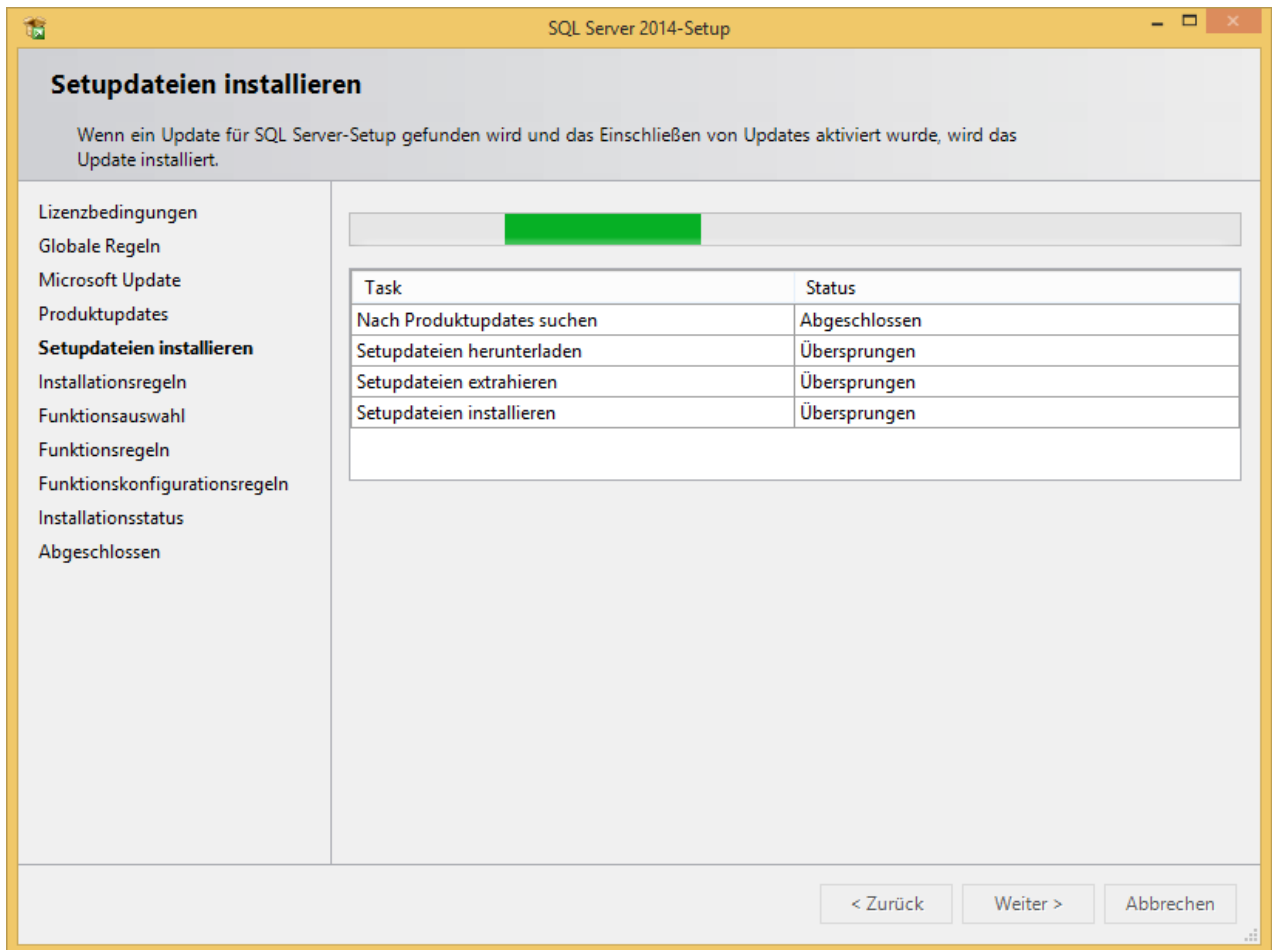


Bestätigen Sie die Lizenzbedingungen und klicken auf „Weiter>“.

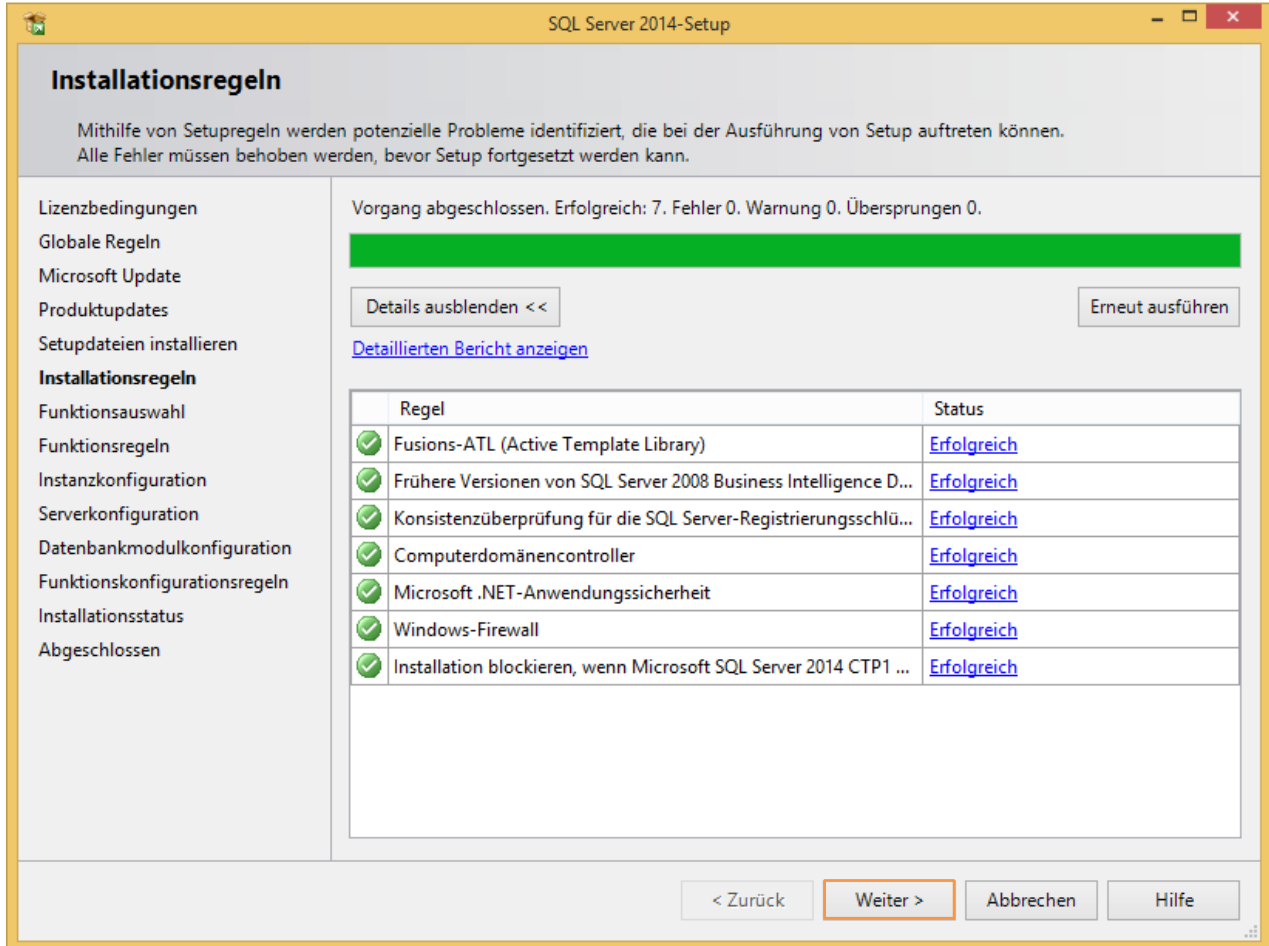


Bestätigen Sie die Suche nach Produktupdate und klicken auf „Weiter>“.

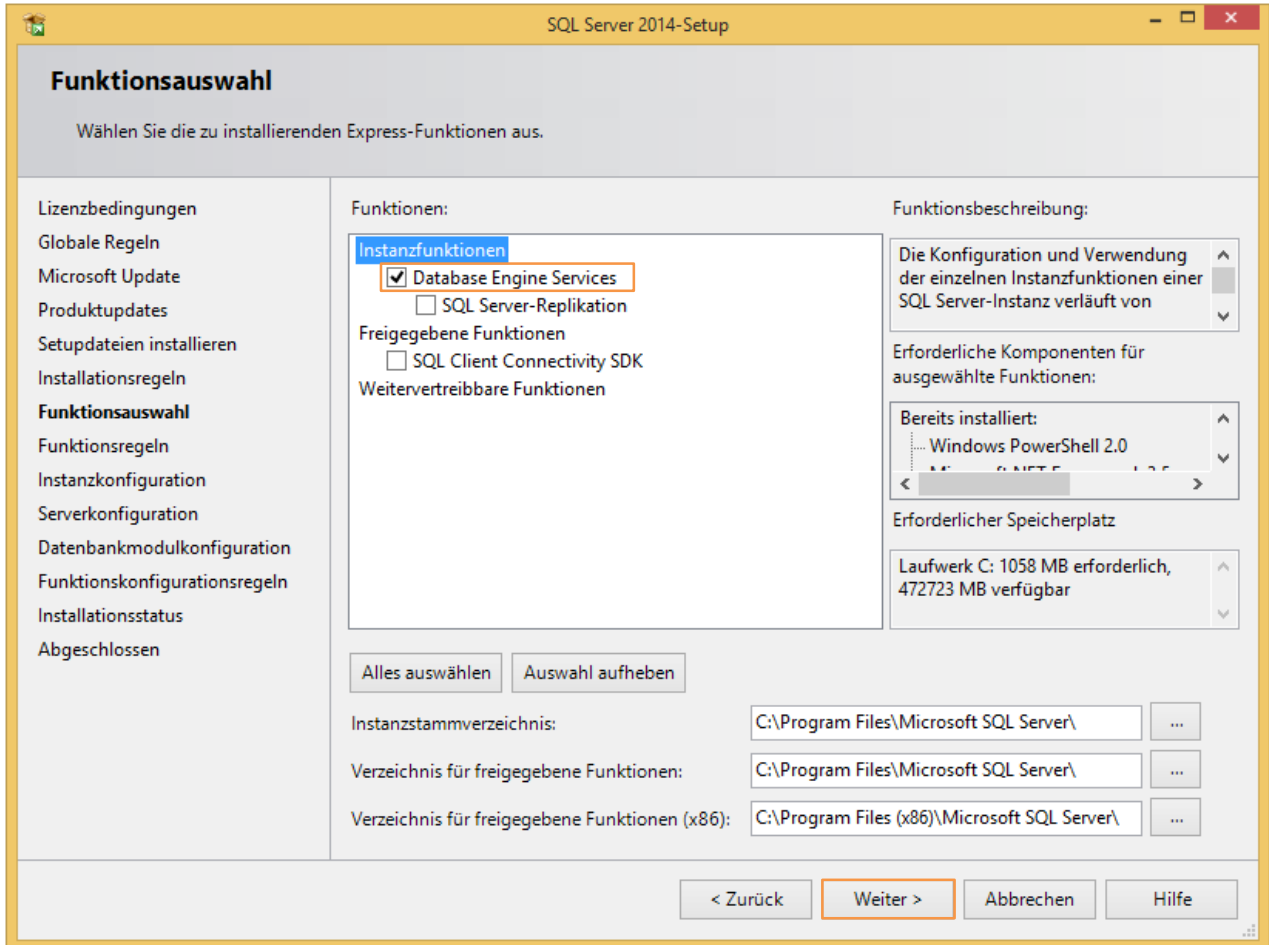




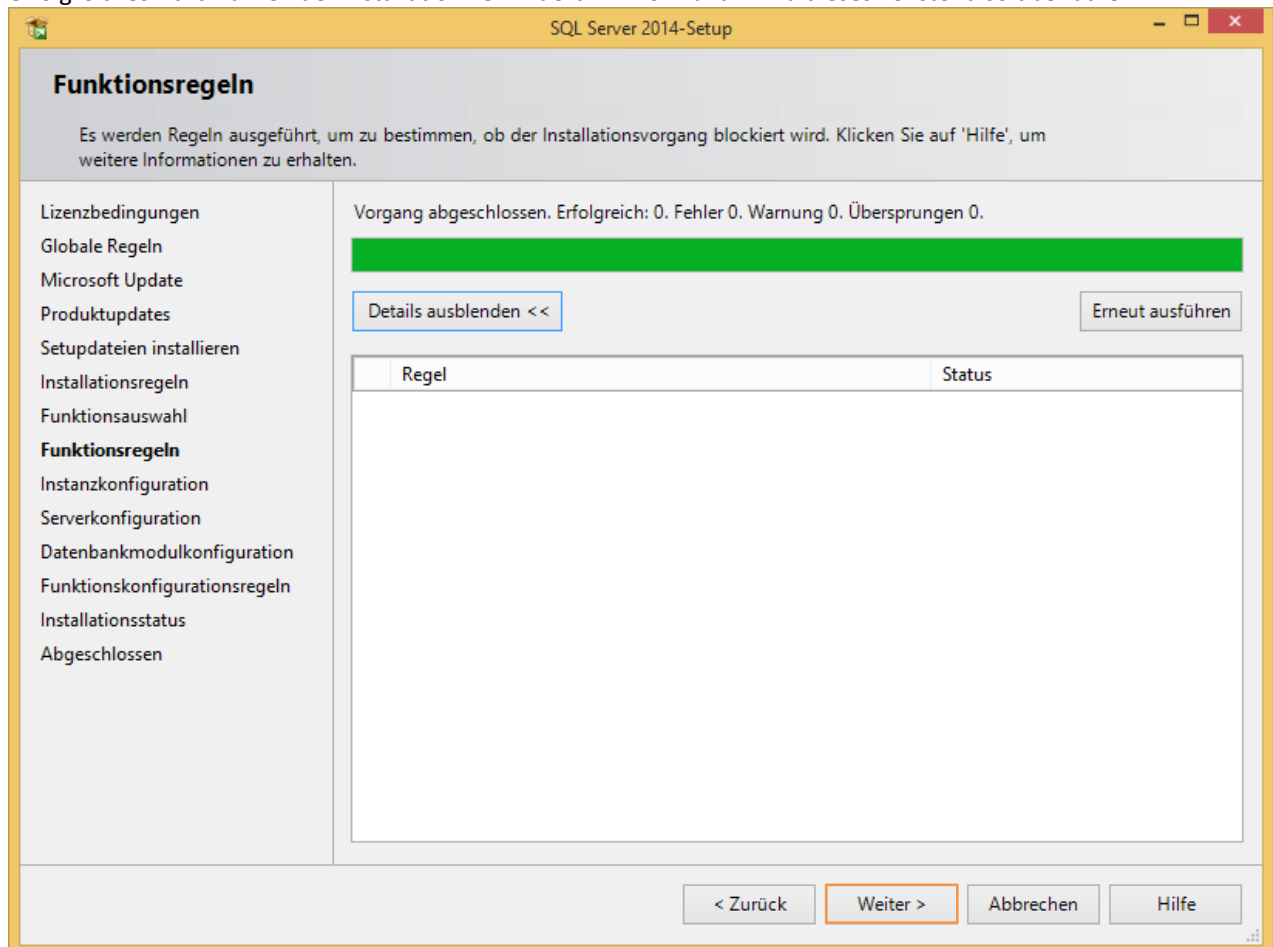
Sind im Fenster **Installationsregeln** alle Prüfung erfolgreich, wird dieses Fenster übersprungen, ansonsten befolgen Sie die Anweisungen in der Statusspalte hinter der jeweils angemahnten Regel und bestätigen dann mit „Weiter>“. Die Ausnahme-Regeln der Windows-Firewall können im Anschluss dieser Installation automatisiert über die California.pro-Installation festgelegt werden. Zusätzliche Hinweise finden Sie am Ende dieser Anleitung.



Im Fenster **Funktionsauswahl** ist es für den Betrieb von California.pro ausreichend, wenn Sie die Datenbankmoduldienste aktivieren. Korrigieren Sie evtl. das Installationsverzeichnis für den SQL Server.



Im Fenster **Funktionsregeln** wird die Computerkonfiguration überprüft und nach Bedingungen gesucht, die ein erfolgreiches Durchführen der Installation verhindert. Im Normalfall wird dieses Fenster also überlaufen.





Ändern Sie im Fenster **Instanzkonfiguration** den Namen der Instanz in „CPro“ und klicken auf „Weiter>“.

SQL Server 2014-Setup

## Instanzkonfiguration

Geben Sie den Namen und die Instanz-ID für die SQL Server-Instanz an. Die Instanz-ID wird in den Installationspfad integriert.

Lizenzbedingungen  
Globale Regeln  
Microsoft Update  
Produktupdates  
Setupdateien installieren  
Installationsregeln  
Funktionsauswahl  
Funktionsregeln  
**Instanzkonfiguration**  
Serverkonfiguration  
Datenbankmodulkonfiguration  
Funktionskonfigurationsregeln  
Installationsstatus  
Abgeschlossen

Standardinstanz  
 Benannte Instanz:

Instanz-ID:

SQL Server-Verzeichnis: C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL12.CPRO

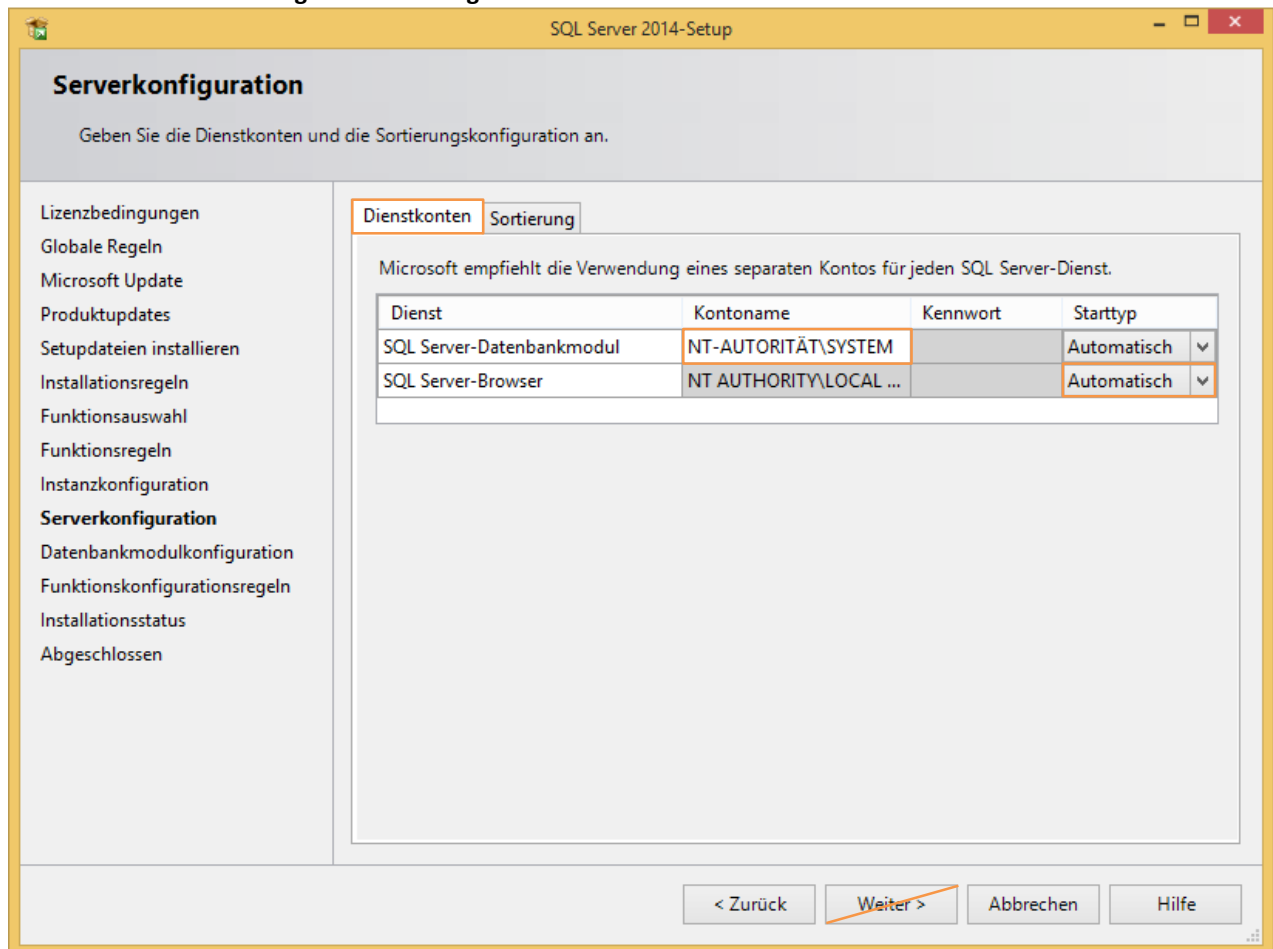
Installierte Instanzen:

Instanzname	Instanz-ID	Funktionen	Edition	Version
-------------	------------	------------	---------	---------

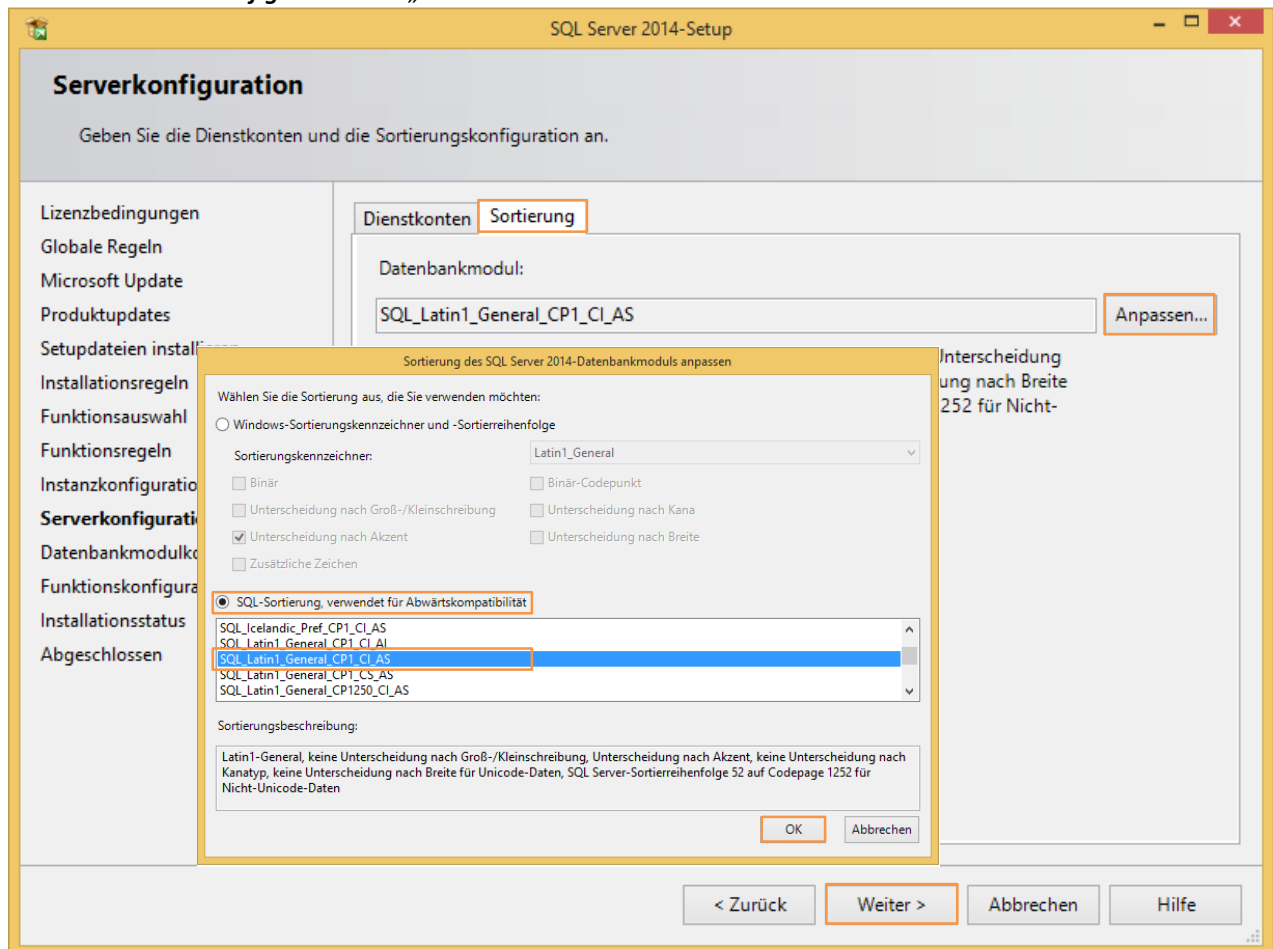
< Zurück **Weiter >** Abbrechen Hilfe

Im Fenster **Serverkonfiguration** wählen Sie im **Register Dienstkonten** als Benutzerkonto für den SQL Server Dienst „*NT-Autorität\System*“ und als Starttyp des SQL-Server-Browser „*Automatisch*“.

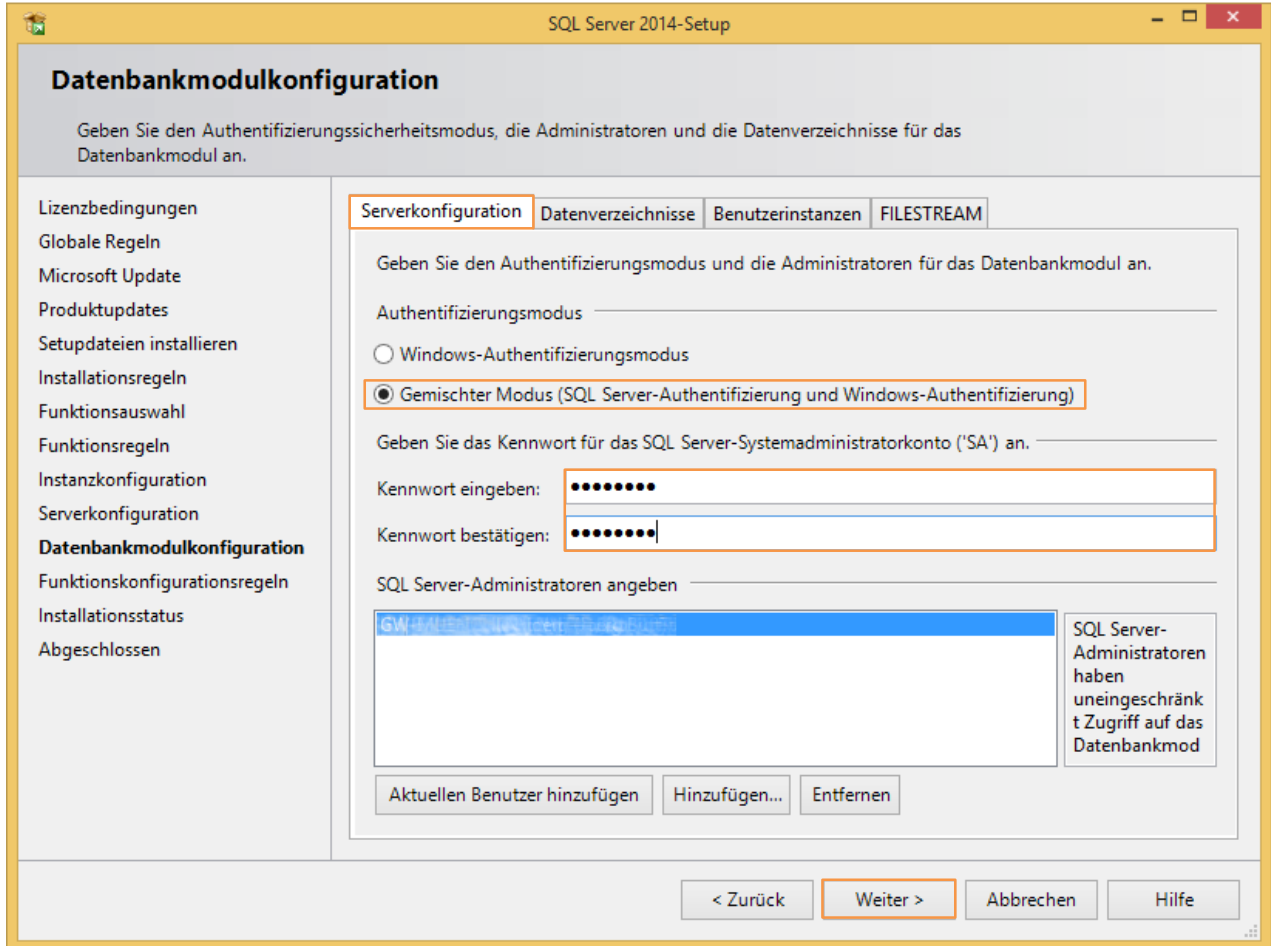
Wechseln dann auf das **Register Sortierung**.



Korrigieren Sie die Sortierung für das Datenbankmodul auf „SQL\_Latin1\_General\_CP1\_CI\_AS“.  
Bestätigen Sie das Fenster **Sortierung des SQL-Servers 2014...** mit „OK“ und  
das Fenster **Serverkonfiguration** mit „Weiter>“.

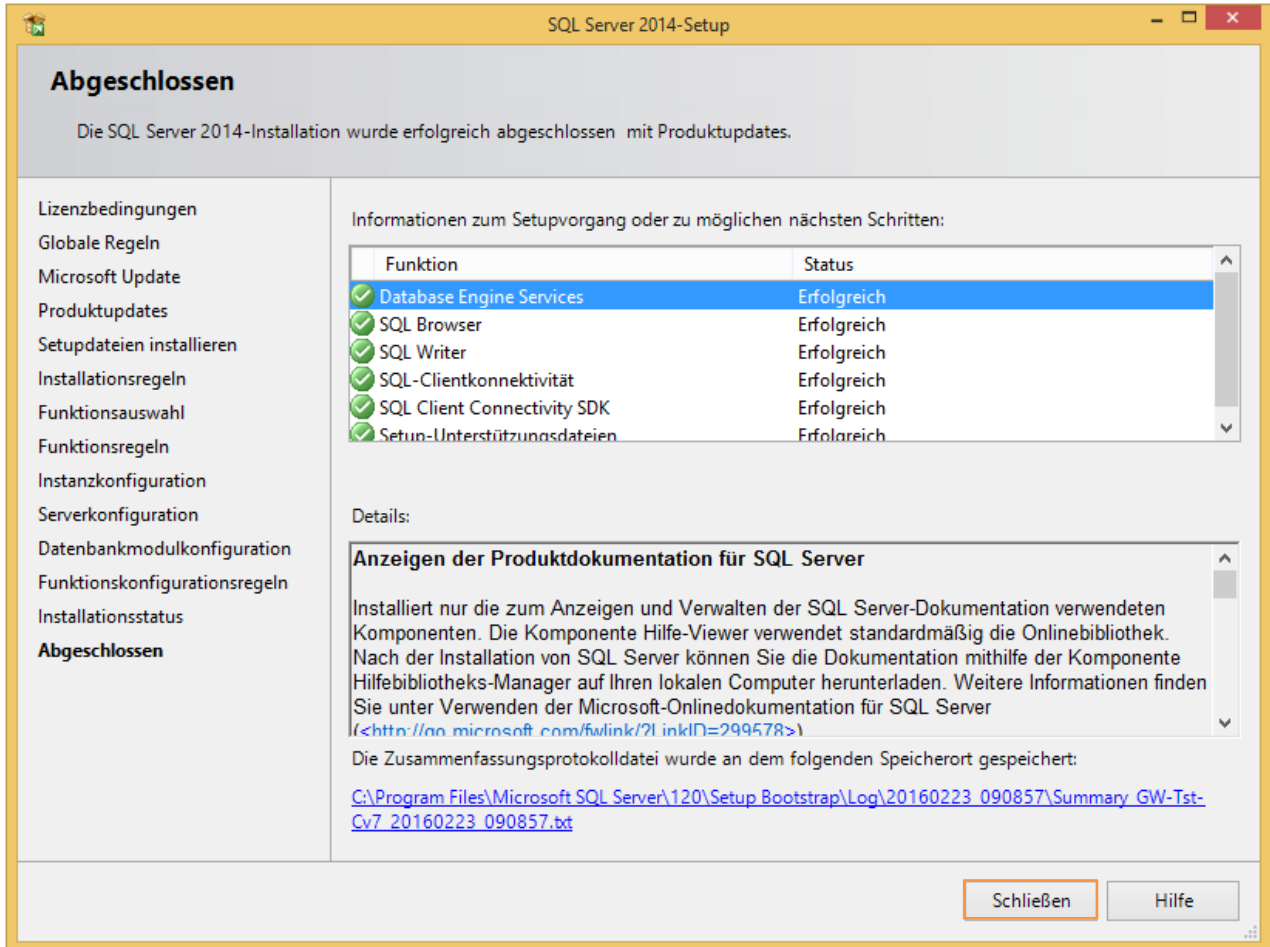


Im Fenster **Datenbankmodulkonfiguration** wählen Sie im Register **Serverkonfiguration** als Authentifizierungsmodus den „gemischten Modus“ und tragen für den SQL-Server-Systemadministrator (SA) gemäß Ihren Kennwortrichtlinien ein Kennwort ein. Standardmäßig wird zusätzlich der aktuell angemeldeten Benutzer zur Gruppe der SQL-Server-Administratoren hinzugefügt.



Die Fenster **Funktionskonfigurationsregeln** und **Installationsstatus** werden ohne Benutzereingabe durchlaufen.

Klicken Sie nach erfolgreicher Installation im Fenster **Abgeschlossen** auf „*Schließen*“ um die Installation abzuschließen.



Jetzt können Sie die Installation von California.pro über das **Komponenten-Setup** durchführen.

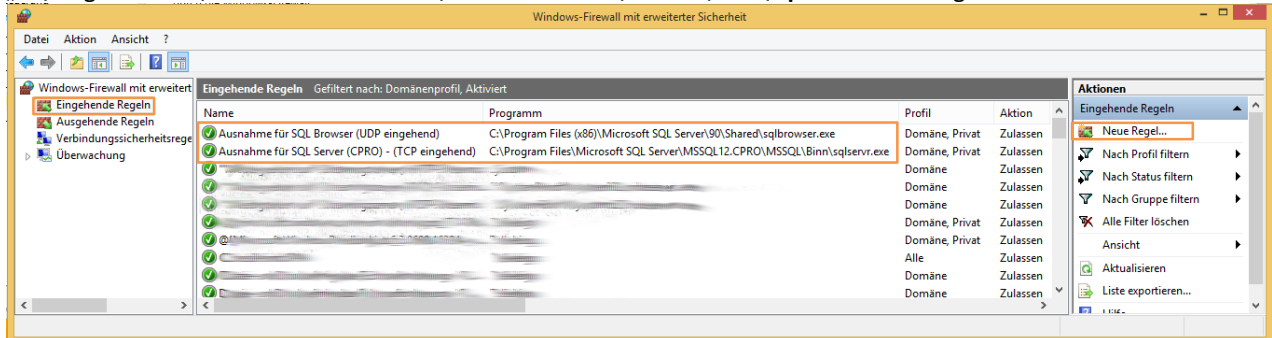
## Zusätzliche Hinweise zur Installation

### Windows Firewall

Die Regeln für die Windows-Firewall am Datenbankserver können durch die Installationsroutine von California.pro automatisch gesetzt werden.

Der Aufruf der Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit erfolgt über den Aufruf **wf.msc** unter Windows-Ausführen (Windows+R).

Zur manuellen Konfiguration der Firewall müssen zwei eingehende Regeln für die SQL-Server-Programme „...\\Program Files (x86)\\Microsoft SQL Server\\90\\Shared\\**sqlbrowser.exe**“ und „...\\Program Files\\Microsoft SQL Server\\MSSQL12.CPRO\\MSSQL\\Binn\\**sqlservr.exe**“ eingerichtet werden.



### Netzwerkprotokolle

Während der Installation von California.pro werden die Netzwerkprotokolle Named Pipes und TCP/IP für das Datenbankmodul CPRO automatisch aktiviert.

Eine manuelle Aktivierung kann in der Windows-Computerverwaltung vorgenommen werden. Der Aufruf erfolgt der Computerverwaltung erfolgt über den Aufruf **compmgmt.msc** unter Windows-Ausführen (Windows+R).

Aktivieren Sie unter **Protokolle für ,CPRO'** die Protokolle **Named Pipes** und **TCP/IP**.

Nach Aktivierung muss der SQL-Server-Dienst für das Datenbankmodul ,CPRO' neu gestartet werden. Der Neustart des Dienstes kann im Knoten **Dienste** der Computerverwaltung durchgeführt werden.

